

Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: 20 (1984)

Heft: 2

Artikel: Behindertensport und Publizität

Autor: Grischott, G.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-930260>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Behindertensport und Publizität

G. Grischott

Der Behindertensport hat keine lange Tradition, er ist erst knapp 25 Jahre alt. In der Schweiz hat sich General Guisan grosse Verdienste um die Entstehung und Förderung des Behindertensportes erworben. Er regte die Gründung der Schweizerischen Arbeitsgruppe für Invalidensport an. Aus ihr ist der *Schweizerische Verband für Behindertensport SVBS* mit Sitz in Zürich hervorgegangen.

Der SVBS hat sich zu einer bedeutsamen Organisation entwickelt. In ihm sind über 80 *Sportgruppen* zusammengefasst. Solche Sportgruppen bestehen heute in allen Kantonen und bieten gegen 8000 Behinderten eine regelmässige Trainingsmöglichkeit. Die Aus- und Weiterbildung von fähigen Leitern und Hilfsleitern für diese Sportgruppen findet auch heute noch in verbandsinternen Aus- und Weiterbildungskursen statt.

In den vom Verband organisierten *zentralen Sportkursen* nehmen Schwimmen, Turnen und Skifahren den ersten Platz ein. Andere Sportarten wie Leichtathletik, Sitzball und Torball werden vor allem an *Wettkämpfen* betrieben.

In der Entwicklung des SVBS war und ist die *Aufklärungsarbeit* von allergrösster Bedeutung. In dieser Hinsicht sind die grossen Verdienste von *Presse, Radio und Fernsehen* unbestritten. Anerkennenswert sind auch die

vom Eidgenössischen Turnverein (ETV), von der Eidgenössischen Invalidenversicherung (IV) und von der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen (ETS) für den Behindertensport erbrachten Leistungen.

Eine bedeutsame Aufgabe im Rahmen der Publizität für den SVBS erfüllt sodann dessen eigenes Presseorgan *«Behindertensport – Sporthandicap»*. Die im 22. Jahrgang stehende Monatszeitschrift erscheint in deutscher und französischer Sprache und enthält auch einen Tessiner Regionalteil. Sie informiert die Behindertensportler und die am Behindertensport interessierte Öffentlichkeit umfassend über die vielfältigen Aktivitäten im SVBS. Im Interesse des Behindertensportes wäre ihr eine noch weit grössere Verbreitung zu wünschen.

So erfreulich es ist, dass es heute in der Schweiz gegen 8000 behinderte Sportler gibt, so bedenkenswert ist auch die Tatsache, dass in unserem Lande daneben rund 250'000 behinderte Nichtsportler zu verzeichnen sind. Es stellt eine wichtige *Öffentlichkeitsarbeit* dar, möglichst viele der Letztgenannten für eine sportliche Betätigung zu gewinnen.

Anschrift des Verfassers:

Giacomo Grischott
7431 Ausser-Ferrera